

## Newsletter September 2011

Liebe Abonentinnen und Abonnenten,

die ökonomische Bildung in Oldenburg wird weiter an Schlagkraft gewinnen. Seit dem 1. September besetzt Dr. Dirk Loerwald die Professur für Ökonomische Bildung an der Universität Oldenburg. Hier tritt Loerwald die Nachfolge von Prof. Hans Kaminski an, der das ausgelagerte An-Institut IÖB leitet. Der neue Kollege unterstützt am Institut für Ökonomische Bildung (IfÖB) der Universität die Ausbildung der circa 500 Studierenden, aber auch im An-Institut übernimmt der Wissenschaftler und ausgebildete Lehrer eine wichtige Funktion. Hier leitet er die Abteilung Schulpraxis und Unterrichtsforschung. Der Transfer von Forschungsergebnissen in die schulische Praxis hinein und umgekehrt die Berücksichtigung von Praxistests bei der Konzeption von Ausbildungsinhalten wird die Arbeit unseres neuen Kollegen wesentlich kennzeichnen. Oldenburg bekommt mit Loerwald einen begeisterungsfähigen und kompetenten Verfechter der ökonomischen Bildung. Ein erstes Kennenlernen ist auf dem wigy Forum oder der Wirtschaftslehrertagung im November möglich. Wir laden Sie herzlich ein.

Es grüßen Sie

Hans Kaminski (Institutsdirektor) und Katrin Eggert (Geschäftsführerin)

## Neues aus dem IÖB

### IÖB stellt sich organisatorisch neu auf

Zum 1. September wurde die Aufbauorganisation des IÖB geändert. Prof. Dirk Loerwald übernimmt die Abteilung Schulpraxis und Unterrichtsforschung. Der Wissenschaftler mit Forschungsschwerpunkten wie Fachdidaktik der Ökonomischen Bildung oder Lehr-/Lernprozesse in der Ökonomischen Bildung erweitert die Forschungsperspektiven des IÖB mit seinem fachlichen Background. Loerwald studierte Sozialwissenschaften und Germanistik für das Lehramt (Sek I/II) an der Universität Münster. Nach dem Referendariat war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ökonomische Bildung der Universität Münster und an der Universität Duisburg-Essen. Für seine Dissertation erhielt Loerwald den Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung. Vor seinem Amtsantritt in Oldenburg war er Juniorprofessor für Wirtschaft/Politik und ihre Didaktik an der Universität Kiel. Als eigene Abteilung wird ferner das E-Learning unter Prof. Rudolf Schröder organisiert. Damit soll die didaktische Forschungsperspektive von Blended-Learning-Maßnahmen und internetgestützten Qualifizierungen im IÖB noch mehr Gewicht bekommen. Das Organigramm findet sich auf: <http://www.ioeb.de/ueber-uns>

## Weitere Schulprojekte in Russland und Polen

In Russland und Polen hat das IÖB neue Schulprojekte aufgelegt. Den vorausgehenden Beratungsgesprächen in Oldenburg mit den russischen Partnern wohnten Vertreter der Bildungsadministration des Stadtkreises Balaschicha sowie drei Tutoren bei, die seit mehreren Jahren im Moskauer Gebiet die Schulversuche begleiten. Jetzt sollen Lehrkräfte an 25 allgemeinbildenden Schulen im Stadtkreis qualifiziert werden, Schülerfirmen in den 10. und 11. Klassen aufzubauen.

Zu Polen: Hier konzipierten Vertreter des Methodikzentrums der Lebuser Woiwodschaft, des Bildungskuratoriums und polnische Tutorinnen zusammen mit dem IÖB eine neunmonatige internetgestützte Qualifizierung zur Projektmethode und der Etablierung von Schülerfirmen. Lehrkräfte aus dem Lebuser Land werden damit auf das Fach „Wirtschaft in der Praxis“ vorbereitet, das ab September 2012 in Polen als Wahlpflichtfach in allen Schulformen der Sekundarstufe II eingeführt wird. Gefördert wird die Fortbildung von der EWE Polska. Zur Arbeit des IÖB in Russland und Polen: [www.ioeb.de/international](http://www.ioeb.de/international)

## Gartenvorlesung: Konträre Standpunkte, ökonomische Analysen

Jeder braucht sie, keiner will sie. Das Beispiel A 20 stand bei der zweiten Gartenvorlesung in der Reihe „1x1 der Wirtschaft“ von IÖB und wigy stellvertretend für eine Reihe von Infrastrukturprojekten, die trotz jahrzehntelanger Planungs- und Genehmigungsverfahren in der Phase der Umsetzung noch auf Protest stoßen. Ökonomische Analysen für das Verhalten des heutigen „Wutbürgers“ lieferte Prof. Hans Kaminski. Es diskutierten mit den circa 130 Bürgerinnen und Bürgern: Prof. Ulrich Scheele von der Arbeitsgruppe für regionale Struktur- und Umweltforschung (ARSU), Hartmut Schwerdtfeger von der BLG Logistics Group und Felix Jahn von der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK). Zu fünf Vorlesungen, die in Kooperation mit der Nordwest-Zeitung durchgeführt wurden, gibt es Skripte: [www.ioeb.de/1x1](http://www.ioeb.de/1x1)

## wigy und IÖB erhalten Comenius EduMedia Siegel 2011

wigy und IÖB freuen sich über das Comenius EduMedia Siegel 2011. Die Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (GPI) fördert mit den Comenius-Auszeichnungen pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragende IKT-basierte Bildungsmedien. wigy und IÖB wurden in der Kategorie Weiterbildung/Erwachsenenbildung prämiert. Besondere Berücksichtigung fand die wigy Online-Datenbank, in der der Verein Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte im Fach Wirtschaft an allgemeinbildenden Schulen anbietet. Die Datenbank findet sich auf: [www.wigy.de](http://www.wigy.de)

## Ökonomische Bildung in der Primarstufe

In der Grundschule ist die ökonomische Bildung im Wesentlichen im Sachunterricht verankert. Meistens wird die ökonomische Dimension über das Phänomen der Arbeit, insbesondere aber über Konsumbeispiele erfasst. In einem neuen IÖB-Projekt

„Ökonomische Bildung in der Primarstufe“ sollen Materialien und Konzeptionen für die ökonomische Bildung im Rahmen des Sachunterrichts entwickelt werden, mit denen erstes ökonomisches Grundlagenwissen aus verschiedenen Perspektiven und Fragestellungen vermittelt wird.

## Neues aus der ökonomischen Bildung

### **Frische Brise: Schüler besuchten Offshore-Windpark „alpha ventus“**

Drei Siegergruppen aus dem letztjährigen Schülerwettbewerb „Ökonomie mit Energie“ sind der Einladung der EWE AG Oldenburg gefolgt und haben am vergangenen Wochenende alpha ventus, den ersten deutschen Offshore-Windpark Deutschlands, besucht. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften und einer Gruppe Trainees der EWE AG. „Viele Freunde beneiden mich um dieses Wochenende“, schwärmte eine Schülerin, die mit ihren Kameraden ganz aus Füssen in Bayern angereist war. Mehr Informationen zu dem Windpark circa 15 Kilometer vor Borkum auf: <http://www.alpha-ventus.de/>

### **Neuordnung der ökonomischen Bildung bei der Deutschen Bundesbank**

Die Deutsche Bundesbank hat einen neuen Zentralbereich „Ökonomische Bildung, Hochschule und Technische Zentralkooperation“ eingerichtet. Damit soll die strategische Bedeutung der Bildungsaktivitäten der Bank höher gewichtet werden. [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de)

### **So könnte es gehen: Beispiele für Stoffverteilungen im Profil Wirtschaft**

Für Lehrkräfte im Profil Wirtschaft an niedersächsischen Realschulen stellt wigy zwei Beispiele für Stoffverteilungspläne zur Verfügung. Die exemplarischen Arbeitspläne orientieren sich an den curricularen Vorgaben für das Profil Wirtschaft. Lehrerinnen und Lehrer sollen dabei unterstützt werden, wie sich das neue zwei- bzw. vierstündige Angebot mit dem Pflichtfach verbinden lässt und wie eine inhaltliche Gestaltung des Profils in den Jahrgängen 9 und 10 aussehen könnte. wigy entwickelt auch fortlaufend Unterrichtsmaterialien für das Profil und informiert im Menüpunkt „wigy in den Bundesländern“ über aktuelle Entwicklungen. [www.wigy.de](http://www.wigy.de)

## Tipps und Empfehlungen

### **Schulwettbewerb - jetzt Planungskonzepte zum Profil Wirtschaft einreichen**

Im Wettbewerb „Ökonomie in Schulen“ der Stiftung der Metallindustrie (Stiftung Nord-West) können Realschulen oder Oberschulen noch bis zum 15. November Planungskonzepte für das Profil Wirtschaft einreichen. Mit einem Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro will die Stiftung den Schulen im Nordwesten Niedersachsens Ansporn geben, ihre Konzepte für das Profil auszuformulieren und umzusetzen. Niedersachsens Kultusminister Dr. Bernd

Althusmann hat die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen. Mitglied der Jury ist Prof. Hans Kaminski. Alle Informationen: [www.ioeb.de/wettbewerbe](http://www.ioeb.de/wettbewerbe)

### **Fortbildungen POWI und Profil Realschule**

Mit Qualifizierungen zu Politik/Wirtschaft und zum Profil Wirtschaft an Realschulen unterstützt das IÖB Lehrkräfte dabei, die curricularen Vorgaben zum Fach umzusetzen. Die Qualifizierungen sind auf die Lehrkräfte und Schulen zugeschnitten. Beispielsweise stellt eine achtmonatige Fortbildung zum Profil Wirtschaft die Arbeit mit Konzeptionen und Materialien für die unterrichtliche Realisierung in den Vordergrund. Fortbildungsbedarfe werden stetig entgegengenommen. Ausführliche Informationen unter: [www.ioeb.de/fort-weiterbildung](http://www.ioeb.de/fort-weiterbildung)

### **Stütze im Unterricht - Schülerband Praxis Wirtschaft Profil 2011 erschienen**

Zur Einführung des neuen Profils Wirtschaft an Realschulen in Niedersachsen ist jetzt der Schülerband Praxis Wirtschaft Profil erschienen. Informationen und Bestellmöglichkeiten unter: [www.westermann.de](http://www.westermann.de)

### **15. Newcomer erschienen**

Die 15. Ausgabe des Newcomers gibt einen ausführlichen Einblick in das Geschäft der Musikfestivals. Schülerinnen und Schüler erfahren in der kostenlosen Wirtschaftszeitung von Handelsblatt und IÖB, wer alles vom Festivalommer profitiert und wie sich die Branche weiterentwickeln wird. Anschauliche Artikel, die für den Unterricht geeignet sind, thematisieren darüber hinaus die Volkszählung in Deutschland oder die rapide zunehmende Cyber-Kriminalität im Internet. Zum zweiten Mal steht die komplette Ausgabe, gefördert von der EWE AG, auch auf Englisch zum kostenlosen Download zur Verfügung: [www.handelsblattmachtschule.de](http://www.handelsblattmachtschule.de)

### **Probeseiten Arbeits- und Themenhefte**

Alle Arbeits- und Themenhefte zu den Branchen Energie und Hafenwirtschaft können jetzt auf den Internetseiten des IÖB eingesehen werden. Inhaltsverzeichnisse und Probeseiten geben Aufschluss darüber, wie ökonomische Grundsachverhalte am Beispiel ausgewählter Branchen vermittelt werden können. Neuestes Produkt in dieser Reihe ist das Schülerarbeitsheft für die Sekundarstufe I (Gymnasium) mit dem Titel „Wirtschaft und Energie“. Das Heft kostet 3,50 Euro und kann beim IÖB bestellt werden. Mehr Informationen: <http://www.ioeb.de/unterrichtsmaterialien>

### **Heft 2 von Unterricht Wirtschaft + Politik erschienen**

Die Auseinandersetzung mit Strukturen und Prozessen der Sozialen Marktwirtschaft ist für ein besseres Verständnis unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung unabdingbar. Das Heft Unterricht Wirtschaft + Politik Nr. 2/11 widmet sich der Thematik „Markt und Staat in

der Sozialen Marktwirtschaft“ und liefert Analysen, Beispiele sowie Methoden und Materialien für den Unterricht in der Sek I und Sek II. Heft 3/11 hat den Themenschwerpunkt „Unternehmen in Wirtschaft und Gesellschaft“. Mehr Informationen: [www.friedrich-verlag.de](http://www.friedrich-verlag.de)

### **KidsVerbraucherAnalyse 2011 erschienen**

Aktuelle Informationen zum Medien- und Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen bietet die KidsVerbraucheranalyse 2011. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse findet sich unter: [http://www.egmont-mediasolutions.de/news/pdf/Pressemeldung\\_KVA%202011.pdf](http://www.egmont-mediasolutions.de/news/pdf/Pressemeldung_KVA%202011.pdf)

## **Terminblocker**

10./11.11.2011

**5. Handelsblatt Jahreskongress: Wirtschaft und Schule – Partner für die Zukunft**  
Bildungsgerechtigkeit: Potenziale fördern – Ressourcen schaffen!  
andel´s Hotel, Berlin

18.11.2011

**Tagung der Niedersächsischen Wirtschaftslehrerinnen und Wirtschaftslehrer**  
09:00-15.00 Uhr, Oldenburgische Landesbank AG, Stau 15/17, 4. OG, 26122 Oldenburg  
NLQ-Veranstaltungsnummer: 11.46.67  
Das Programm findet sich auf: [www.wigy.de](http://www.wigy.de), Menüpunkt: netz:werk/Veranstaltungen  
Anmeldung über: <https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=49384>.

18.11.2011

### **wigy Forum**

Wirtschaftsethik – was ist die Moral von der Geschichte?  
Gastreferent: Prof. Dr. Ingo Pies, Universitätsprofessor für Wirtschaftsethik in Halle  
16:30 Uhr, Oldenburgische Landesbank AG, Gottorpstraße 23-27, 26122 Oldenburg  
<http://ethik.wiwi.uni-halle.de/>  
Anmeldung über: [www.wigy.de](http://www.wigy.de) oder Tel. 0441-361303-13 oder Fax 0441-361303-93

### **Service**

Weitere Informationen rund um die "Ökonomische Bildung" finden Sie unter: [www.ioeb.de](http://www.ioeb.de)  
Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte auf den folgenden Link:  
[Newsletter abbestellen](#)  
Sollten Sie Probleme oder Fragen haben, so wenden Sie sich bitte per E-Mail an:  
[info@ioeb.de](mailto:info@ioeb.de)

### **Impressum**

Herausgeber: Institut für Ökonomische Bildung, An-Institut der Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg (IÖB)  
Institutsdirektor: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Kaminski  
Geschäftsführerin: Katrin Eggert

### **Kontakt:**

Institut für Ökonomische Bildung gemeinnützige GmbH  
Bismarckstraße 31



26122 Oldenburg  
Telefon: +49-441-361303-0  
Fax: +49-441-361303-99  
E-Mail: [info@ioeb.de](mailto:info@ioeb.de)  
Web: [www.ioeb.de](http://www.ioeb.de)